

Impuls

Unser tägliches Brot gib uns heute

Wie viel brauche ich?
Und was brauche ich?
Stimmt meine Einschätzung mit Gottes Einschätzung überein?

Immer so viel haben, dass es für den Tag genug ist.
So viel haben, dass es gerade reicht.
Wie beim Volk Israel, während ihrer Wüstenwanderung, wo sie immer
nur für den Tag genug Manna hatten.

Oder geht es uns so, dass wir gerne ein bisschen Mehr haben wollen?
Eine extra Portion Sicherheit – nur für alle Fälle.

Was, wenn Gott annimmt, wir bräuchten weniger und wir sehen es
anders?

Und dieses Gefühl der Abhängigkeit, das uns viel Vertrauen kostet!

Psalm 145 beschreibt, wie der Beter voller Vertrauen auf Gott ist, da er
die Erfahrung gemacht hat, dass Gott ihn versorgt. Und aus diesem
Rückblick kann er fröhlich in die Zukunft blicken.

Er weiß, dass Gott treu ist
Und das gibt, was er braucht.

Ein Leben aus der Hand in den Mund.